



Absender:

Datum: _____

 : _____

 : _____

Gemeinde Diekholzen
 Familien- und Kinderservicebüro
 Alfelder Straße 5

31199 Diekholzen

**Antrag auf Übernahme des Elternbeitrags
 zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gemäß § 90 Absatz 1
 Nr. 3 und Absatz 3 und 4 in Verbindung mit §§ 22 ff. des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder-
 und Jugendhilfe (SGB VIII) – wirtschaftliche Jugendhilfe –**

Angaben zum Kind/zu den Kindern, für die die Leistung beantragt wird:

Name, Vorname, Geburtsdatum _____

Name, Vorname, Geburtsdatum _____

Name, Vorname, Geburtsdatum _____

Mein Kind besucht / meine Kinder besuchen die/den

- Krippe Kindergarten Hort Tagesmutter bzw. Großtagespflegestelle

Name der Einrichtung/Tagesmutter: _____

Betreuungszeit wöchentlich: _____

Monatlicher Elternbeitrag _____
 (ohne Essensgeld/Getränksgeld) – Anlage 1 Bestätigung
 der Einrichtung – Bitte beifügen! _____

Wirtschaftlicher Fragebogen

Persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse der Eltern

	Antragsteller/-in	Ehepartner/- in/Lebenspartner/-in, wenn Elternteil des/der o.g. Kinder
Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Beruf		
Arbeitgeber		
Falls geschieden oder getrennt lebend, seit wann:		
Wenn Unterhaltsregelung getroffen wurde, bitte Urteil o. ä. beifügen und Anschrift des geschiedenen Ehe- bzw. Lebenspartners angeben!		

Weitere Kinder und sonstige Personen im Haushalt

Verwandtschaftsverhältnis	Name, Vorname	Geburtsdatum	eigene Einkünfte

Außerhalb des Haushalts lebende Unterhaltspflichtige (z. B. Kinder, Ehegatte)

Verwandtschaftsverhältnis	Name, Vorname	Geburtsdatum	Familienstand	eigene Einkünfte	Unterhaltsleistungen

Einnahmen

Hinweis:

Wenn Sie Leistungen nach dem SGB II oder XII (ALG II, Hartz IV, Sozialgeld) oder Leistungen nach dem AsylbLG beziehen, reicht als Nachweis der aktuelle Bescheid des Job-Centers bzw. Leistungsträgers aus. Andernfalls sind sämtliche Einkünfte als Monatsbeiträge anzugeben und nachzuweisen. Aufwendungen werden nur durch Vorlage von Belegen anerkannt. Lesbare Kopien reichen aus.

Art der Einkünfte	Antragstellerin/-in Euro mtl.	Ehegatte/Lebenspartner Euro mtl.
Nicht selbständige Tätigkeit/Arbeit (Verdienstbescheinigung der letzten 6 Monate – Nettobetrag!)		
Selbständige Tätigkeit/Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft (Einkommensteuerbescheid)		
Rentenleistungen, Pensionen, Grundsicherung etc.		
Bafög		
Lohnersatzleistungen (Krankengeld)		
Wohngeld/Lastenzuschuss (Bescheid beifügen)		
Kindergeld / Elterngeld		
Unterhaltsbeiträge		
Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung		
Steuerrückerstattung Vorjahr		

Bei Stiefelternteilen: Bezieht der Stiefelternteil eigenes Einkommen ja nein.

Aufwendungen für die Arbeit

	Antragstellerin/-in Euro mtl.	Ehegatte/Lebenspartner Euro mtl.
Günstigste Fahrkarte mit öffentl. Verkehrsmitteln		
Bei PKW-Benutzung einfache Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (höchstens 40 km für die einfache Fahrt)		
Gründe für die Benutzung des eigenen PKW sind:		
Beiträge zu Berufsverbänden (Konto-Auszug):		
Aufwendungen für notwendige Arbeitsmittel soweit diese die Pauschale von 5,20 € übersteigen. Bitte Nachweise vorlegen.		
Private Krankenversicherung bei Beamten und Selbständigen. Bitte Nachweise vorlegen.		

Versicherungen (Keine Kfz.-Versicherung sowie Kapital bildende Versicherungen)

Art der Versicherung	Beitrag €	jährlich	viertel- jährlich	monat- lich

Zusätzliche Aufwendungen für besondere Belastungen, die von Ihnen zu tragen sind

(z. B. vertretbare Abzahlungsverpflichtungen, Kosten im Zusammenhang mit Familienereignissen, Aufwendungen für Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung, Unterhaltsverpflichtungen).

Bitte benennen Sie die Aufwendung und legen Sie geeignete Nachweise vor (z. B. Kreditvertrag).

Art der Aufwendung	Beitrag €	jährlich	viertel- jährlich	monat- lich	Beleg- Nr.

Unterkunft

Kaltniete alternativ Zinsbelastung	€/mtl.
Nebenkosten ohne Heizung, Strom, Warmwasser	€/mtl.
Es sind _____ Räume an _____ Personen untervermietet.	€/mtl.

Mietbescheinigung bzw. Rentabilitätsbescheinigung (für Wohnungseigentümer) liegt bei.

Raum für Antragsbegründung / Mitteilungen:

Ich/wir versichere/versichern hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner/unserer Angaben.

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir gemäß § 97 SGB VIII verpflichtet bin/sind, Auskünfte über meine/unsere wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse zu erteilen und durch Belege nachzuweisen.

Ich/wir nehme/n zur Kenntnis, dass dieser Antrag wegen fehlender Mitwirkung gemäß § 66 SGB I abgelehnt oder die Leistung eingestellt werden kann, wenn die Unterlagen nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig bei der Gemeinde Diekholzen eingereicht werden.

Darüber hinaus erkläre/n ich mich/wir uns einverstanden, dass Auskünfte während der laufenden Hilfestellung ggf. von Dritten (Job-Center, Agentur für Arbeit, Landkreis Hildesheim, Wohnortgemeinde) eingeholt werden.

Des Weiteren verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, ab Antragstellung und für die Dauer der Hilfestellung alle Änderungen in meinen/unseren persönlichen wie wirtschaftlichen Verhältnissen, die für die gewährte Leistung maßgeblich sind (z. B. Änderung der Einkommenssituation, Wohnortwechsel), sofort mitzuteilen.

Sofern ich/wir die Voraussetzungen für die Gewährung der wirtschaftlichen Jugendhilfe nicht mehr erfülle/n und die Leistung weiterhin in Anspruch genommen wird, verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, die für diesen Zeitraum geleisteten Geldleistungen an die Gemeinde Diekholzen zu erstatten.

Ich/Wir versichern die Wahrheit meiner/unserer gemachten Angaben. Mir/uns ist bekannt, dass ich mich/wir uns durch falsche oder unvollständige Angaben in diesem Antrag des Betruges schuldig mache/n. Unrichtige und unvollständige Angaben können ein Strafverfahren und Schadenersatzansprüche der Gemeinde Diekholzen zur Folge haben (§ 263 StGB).

Mir/uns ist bekannt, dass für die Inanspruchnahme der Kindertagesstättenbetreuung und Kindertagespflege gemäß § 90 SGB VIII ein Kostenbeitrag festgesetzt wird und ich/wir einen Antrag auf Übernahme des Kostenbeitrags stellen kann/können.

Gleichzeitig erkläre ich mich damit einverstanden, dass im Falle der Gewährung eines Zuschusses die Abrechnung direkt mit dem Träger der Einrichtung erfolgt.

Datum, Unterschrift des/der Antragsteller/s